



# SCHÖNE NEUE WELT

AUSSTELLUNG  
17.9–4.10.2020

STADTGALERIE  
7000 CHUR

**WERTE SIND ALLGEMEIN ERSTREBENSWERTE, MORALISCH ODER ETHISCH ALS GUT BEFUNDENE SPEZIFISCHE WESENSMERKMALE EINER PERSON INNERHALB EINER WERTEGEMEINSCHAFT. AUS DEN PRÄFERIERTEN WERTEN UND NORMEN RESULTIEREN DENKMUSTER, GLAUBENSsätze, HANDLUNGSMUSTER UND CHARAKTEREIGENSCHAFTEN.**

**VOM 17.9–4.10.2020 WIRD DIE STADTGALERIE ZUM INTERAKTIVEN BEGEGNUNGORT FÜR GEMEINSAME VISIONEN DER ZUKUNFT. WAS SIND DEINE VISIONEN FÜR EINE LEBENSWERTE STADT, FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT? KOMM VORBEI UND GEBE DEINER VISION PLATZ AUF DEM PAPIER: DEINE GEDICHTE, ZEICHNUNGEN UND MALEREIEN ERWEITERN UNSERE AUSSTELLUNG VON DER SCHÖNEN NEUEN WELT, DIE WIR MIT EUCH ZUSAMMEN SKIZZIEREN.**

## **TAUSCHBÖRSE**

**HINTER DER AUSSTELLUNGSWAND KÖNNEN KLEIDER AUSGETAUSCHT WERDEN. BRINGE DEINE ALTEN, ABER NOCH SCHÖNEN KLEIDER MIT UND TAUSCHE BIS DREI KLEIDUNGSSTÜCKE AUS. FÜR ERWACHSENE UND KINDER.**

## **OFFENES ATELIER**

**WÄHREND DEN ÖFFNUNGSZEITEN SIND MINDESTENS ZWEI KABINETTMITGLIEDER ANWESEND UND ARBEITEN AN GROSSEN TISCHEN, WO TÄGLICH VERSCHIEDENE WORKSHOPS ANGEBOTEN WERDEN. ALLE SIND EINGELADEN MITZUMACHEN.**

# WORKSHOPS UND HAPPENINGS

**17 SEPTEMBER AN DER VERNISSAGE**

**TEEPERFORMANCE MIT JANA DOELL**

**AB 18 UHR**

**23 SEPTEMBER**

**DERIVE MIT YVONNE MICHEL CONRAD: SICH IN DER**

**STADT VERLIEREN, UM SIE NEU ZU ERFAHREN. EIN STREIFZUG**

**DURCH CHUR. MITBRINGEN: SKIZZENBUCH/BLEISTIFT/ FOTOAPPARAT**

**AB 14 UHR: TREFFPUNKT STADTGALERIE**

**26 SEPTEMBER**

**«REPAIR WHAT YOU WEAR» MIT SILVIE DEMONT**

**AB 14-16 UHR**

**27 SEPTEMBER**

**BEWEGUNGSWORKSHOP OHNE BERÜHREN**

**MIT JANA DOELL**

**AB 14 UHR**

**3 OKTOBER**

**«REPAIR WHAT YOU WEAR» MIT SILVIE DEMONT**

**AB 14 UHR**

**SPONTANE PROGRAMMPUNKTE MÖGLICH**

**MEHR INFOS UNTER : [KDV@GMX.NET](mailto:KDV@GMX.NET) ODER [WWW.KABINETTDERVISONAERE.CH](http://WWW.KABINETTDERVISONAERE.CH)**

# MARIA VON BOLLA

---

Ohne Pandemie, Ischgl und Corona-Partys hätte alles so entspannt sein können: Maria von Bolla wäre mit Ihrem BollaWagen und den ThunHans Ultras musizierend durch die Lande gezogen und hätte endlich mal wieder die Straßen aufgemischt. Velokette!

Stattdessen hat sie ihren neuen Landsitz mit viel Liebe renoviert und ist nicht ohne schräge Zwischenfälle verzogen. Schwurbelnde Coronaleugner\*innen, finstere Gesellen und schamlose Diebe hätten um ein Haar Marias Pläne erneut durchkreuzt.

Doch nun lebt sie virenfrei an der polnischen Grenze, liebt ihr Dorf und pfeift auf Berlin. In Chur zeigt sie nun Bild- und Tonfragmente dessen, was anstatt der ursprünglich im März in der Stadtgalerie geplanten Ausstellung des Kabinetts geschah.

maria@bolla.de betreibt nun den hof.bolla.de und mag keine asozialen Medien, dafür Landluft und Freaks und \*innen.



# MARC B. BUNDI

---

Marc B. Bundi ist am 3. Juni 1983 in Sagogn geboren. Nach der Wirtschaftsmaturität hat er Design und Kunst an der Zürcher Hochschule der Künste, an der Universität der Künste Berlin und an der Hochschule Luzern studiert. Er ist Mitglied von Visarte und lebt in der Stadt Zürich. Seine Arbeiten wurden im Bündner Kunstmuseum Chur, in der Galerie Cularta in Laax, in der Galerie der Künste Berlin und an anderen Orten ausgestellt.

## **Digitalisierung, Globalisierung, Klima und Coronavirus**

Diese vier Begriffe prägen unsere Zeit. Die Schweiz ist in Bewegung. Die Schweiz verändert sich.

Die Installation besteht aus einer Schweizer Fahne im Format 1.5 x 1.5 Meter und aus einem Ventilator in 1.5 Meter Entfernung. Die Fahne ist an den oberen zwei Ecken in der Mitte eines Raumes mit transparenter Angelschnur befestigt. Der Ventilator ist eingeschaltet und bewegt sich jeweils um 90 Grad. So flattert die Fahne der Schweiz wellenförmig und wirkt fast «lebendig».



**DIGITALISIERUNG, GLOBALISIERUNG,  
KLIMA UND CORONAVIRUS**

2020

Installation

Fahne im Format 1.5 x 1.5 m

# LYDIA CONZETT & MARION TEUFEL

---

Lydia Konzett (1957) begann ihre berufliche Tätigkeit als Primarlehrerin und Möbelschreinerlehre in Tenna: 1979-88. Anschliessend wirkte sie seit 1991 als Modellbauerin für Konzett Bronzini Partner, von 1999 bis 2020 als Mitarbeiterin im Treffpunkt Atelier; u. a. Marionettenbau und Spiel. Marion Teufel (1971) geboren in Deutschland ist gelernte Scheibentöpferin. Im Frühling 2020 gründeten sie zusammen das Atelier THÖMA.





**CORONA- UND PAPAGAYENVOGEL**

2019  
Objekte

# SILVIE DEMONT

---

Silvie Demont (1996) ist in Chur geboren und aufgewachsen. Nach absolvierter Lehre als Bekleidungsgestalterin, nachgeholter Berufsmatura und mehreren Jahren Berufserfahrung, lebt und studiert sie in Zürich Fine Arts an der Zürcher Hochschule der Künste.

In ihrer künstlerischen Praxis beschäftigt sie sich momentan vor allem mit Textilien und Themen, wie der Textilindustrie und dem gesellschaftlichen Konsum.

Die Arbeit «Throw-away society» zeigt 63 Altkleider, die aus 6 Sammelsäcken von TEXAID stammen und ihre dazugehörigen Etiketten, auf welchen die Herstellungsländer ersichtlich sind.

Der Konsum beherrscht unsere heutige Gesellschaft. Der Kleiderkreislauf ist global und von gigantischem Ausmass. Wir kaufen, brauchen und entsorgen wieder.

Die Kurzlebigkeit der heutigen Kleider ist enorm angestiegen. Kaum hat man etwas gekauft wird es wieder entsorgt, obwohl es noch brauchbar wäre. Die heutigen Billigpreise der führenden Fast Fashion Labels unterstützen diesen schnellen Wandel.

Kleider werden zu sehr schlechten Arbeitsbedingungen und Konditionen in Herstellungsländern wie Bangladesch und China hergestellt.

Wieviele Kleider der Fast Fashion Labels landen wieder in der heutigen Schweizer Textilsammlung TEXAID? Welche Labels sind am meisten vertreten? Wie gut sind die Kleider noch erhalten?



## «THROW-AWAY SOCIETY»

2019

63 Kleidungsstücke aus 6 Sammelsäcken zur Verfügung gestellt von Texaid

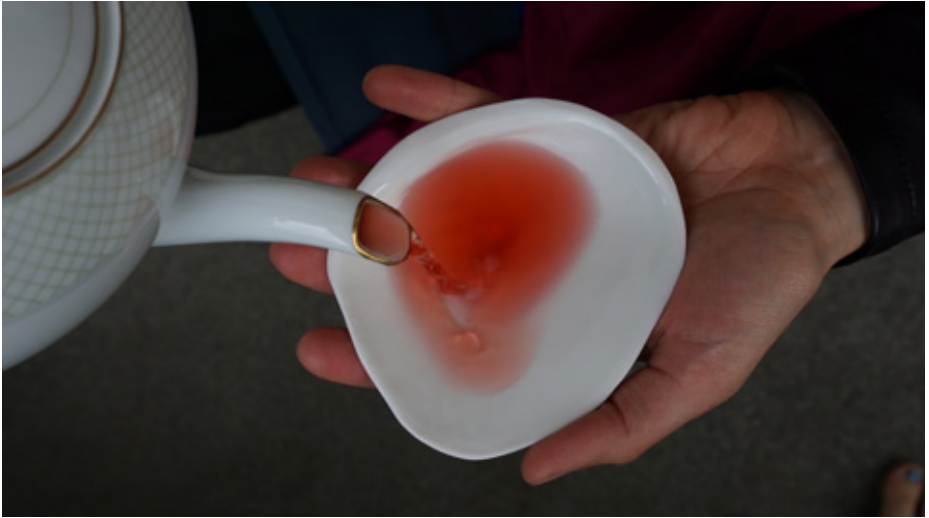
Installation: 290cm x 150cm / 190cm x 150cm

Etiketten: 50cm x 25cm / 18cm x 12cm

# JANA DOELL

---

Jana Doell (1984) ist in Deutschland aufgewachsen. Studium der Kulturwissenschaften in Chemnitz und Istanbul, Arbeit als Bildungsreferentin, Diplom der Bildenden Künste an der HBK Braunschweig bei Candice Breitz. In ihren Videos, Zeichnungen, Objekten und Performances steht stets der Mensch mit seinen Handlungen, Gewohnheiten, Leidenschaften und Ängsten im Mittelpunkt. Psychologische Versatzstücke, Esoterik und Zugfahrten dienen hierfür genauso als Fundgrube wie Werbetafeln; High-End trifft auf Handgemacht, es darf berührt und gelacht werden!



**TEE-SERVICE, SIEBENTEILIG**

2018

Porzellan glasiert

sieben Teile von jeweils ca. 10 x 10 x 4 cm

# YVONNE GIENAL

---

Die Ilanzer Künstlerin Yvonne Gienal bewegt sich am liebsten in den Zwischenwelten von linearen und flächigen Kunstelementen sowie in interdisziplinären Kontexten. Sie verbindet in ihrem vielfältigen Schaffen Bilder und grafische Elemente, Drucke, Literatur, Performance und Rauminstallationen. Kunstaffin und spielerisch erforscht sie ihre Umwelt mit grosser Ästhetik.

Was hat die Luftströmung El Niño (span. für der Junge) mit uns zu tun? Was hat Biomasse mit unserer Biometrie zu tun? Biometrische Muster - der Fingerabdruck der Fingerkuppe sowie die Holzmaserung – sind Teil eines grösseren Seins und sind den jeweiligen Aussenbedingungen - dem biologischen Aussenklima und dem Mutterklima in der Plazenta – ausgesetzt und verändern sich dementsprechend. Und genau dies ist der Moment, der mich interessiert.



**EL NIÑO KOMPLEX**

2020,

Holz (Surselva), Gips, Acryl,  
Bleistift, Marker, Regenschutz, Tapete

# TIZIANA HALBHEER

---

Tiziana Halbheer (1991), arbeitet als Künstlerin, Kunstvermittlerin und Kunstpädagogin im Bereich Keramik und Malerei. Sie beschäftigt sich mit der Macht von Materialien und Wertesystemen innerhalb des Anthropozäns.

Wohnhaft in Malans und Zürich.





## **RISE LIKE A PHOENIX**

Entwicklungsjahr: fortlaufend 2017

Schlacke (verbrannter Abfall) aus Untervaz GEVAG und KEZO Zürich und Porzellan

Grösse: 1.5 m<sup>2</sup>

Installation aus Vitrine und Schlackentellerhaufen

# SILKE HAGEN

---

Silke Hagen (1972) ist seit über 20 Jahren als Künstlerin tätig, seit 7 Jahren hauptberuflich. «Das scheinbar Unperfekte sehe ich als zutiefst mächtiges Element für die Entstehung des Eigenlebens eines Werkes, seiner Magie. Meine Arbeiten sind Türen in andere Welten, die ich weit aufstosse für alle, die es wagen, hindurchzutreten – um dort sich selbst zu begegnen.»

Silke Hagens künstlerisches Werk ist angetrieben von der schieren Lust am Material und dem erahnen lassen von Abgründen und Geheimnissen, ohne diese gänzlich offen zu legen.

Ihre Palette reicht von klassischer Malerei über Materialbilder und Collagen bis hin zu dreidimensionalen Wandobjekten mit irritierenden Strukturen und Oberflächen. Durch vielschichtigen Bildaufbau, bewusster Verschleierung und Verletzung der Oberfläche erschafft Silke Hagen eine Verfremdung des Lesbaren und erreicht so eine Verschiebung von Werten und Sinnhaftigkeiten.



**NEWTON «21»**

2014

Wandobjekt / Mixed Media auf Leinwand

120 x 100 x 25 cm

# ANTOINETTE HUNZIKER

---

Antoinette Hunziker (1949) ist gelernte Damenschneiderin und hatte bis zu Pension ihr eigenes Atelier. Seit der Pensionierung verarbeitet sie unter dem Label UNYCA vorhandene Materialien zu neuen Accessoires oder Stoffbilder.

bessere Bilder folgen



Carl Gustaf Hansson  
2020



Carl Gustaf Hansson  
2020

**RECYCLING**

2020

Bilder aus Stoffresten

210 x 297 mm

# NADIA HUNZIKER

---

Nadia Hunziker (1981),  
geboren in Basel. Wohnt  
seit 2006 in Flims. Arbeitet  
als selbständige Grafikerin in  
ihrem 0813 Grafik Atelier.



**AS SOON AS THE CATERPILLAR THOUGHT THE WORLD  
WAS OVER IT BECAME A BUTTERFLY**

2020

Monotype  
35 x 50 cm

# PRISKA INAUEN

---

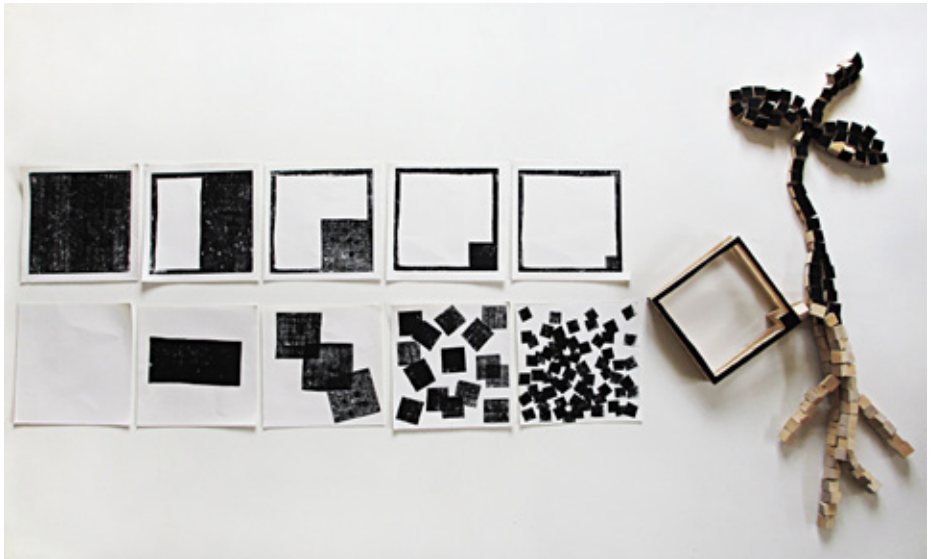
Priska Inauen (\*1977) aufgewachsen in Winterthur, seit 2006 wohnhaft in Graubünden, lebt und arbeitet in Chur. Eine Lehre als Chemielaborantin und das Studium in Wissenschaftlicher Illustration prägen ihr Denken und Sein.

Die Arbeit «Zellteilung» geht der Frage nach, wo das Künstliche mit dem Natürlichen zu tun hat.

Ist es eine Bedrohung, wenn gewachsene Strukturen an ihre Grenzen kommen, wenn Komplexität überfordert und gleichzeitig Diversität gefordert wird?

Schliessen sich Ordnung und Chaos gegenseitig aus oder bedingen sie sich?  
... aus was entsteht die «Schöne neue Welt»?





## ZELLTEILUNG

2020

Holzdruck auf Papier, Holzmosaik

Holzblock: 21x21x4,5 cm

# MORITZ JÄGER

---

Moritz Jäger (1983), Kunstschafter, aufgewachsen in Arosa und Chur. Lebt und arbeitet in Zürich. Lizentiat in Ethnologie, Filmwissenschaften und Englischen Literaturwissenschaften, Universität Zürich.



**AUGE UM AUGE**  
2019  
Öl auf Leinwand  
60x80cm

# GUDELIA KOBELT MLECZEK

---

Gudelia Kobelt, (1962).

Seit 2005 freischaffende Künstlerin in den  
Bereichen Malerei, Druckgrafik und Objekt.

Lebt und arbeitet in Domat/Ems.



**SSIZRAN**

2019

Diverse Materialien

Höhe 30 cm

# MARIETTA KOBALD

---

Marietta Kobald (1960),  
Journalistin und Fotografin.  
Wohnt und arbeitet in  
Strahlegg, Fideris und widmet  
sich der Kultur im Prättigau.



誰でも彼でも  
みんな一緒に  
グローバルゼーション

誰も見かけない  
皆が仮面の中  
グローバルゼーション

*alli mid jederä  
jedä mid allnä  
globalisierig  
jedä mid niemet  
alli mid Maskä  
globalisierig*

## SCHÖNE NEUE WELT

2019

Fotografie sw

Worte in Japanisch und Prättigauer Dialekt

Digitaldruck auf Reispapier

100 x 60 cm

# MATHIAS KUNFERMANN

---

Mathias Kunfermann (1966) lebt in Scheid im Domleschg. Unterwegs entstehen Bilderserien, meist monochrom, unauffällig und dennoch mit Tiefe. Im Rahmen seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt er sich intensiv mit abstrakten Strukturen, Landschaften und dem Meer.

Mitglied von:

- Vereinigung fotografischer GestalterInnen, vfg
- Kabinett der Visionäre
- Grain Circle

## «Der Schrei des Phönix»

Bestehendes zerstören, um Neues zu erschaffen?

Natürliche Ressourcen werden zerstört, Monokulturen und künstliche Landschaften geschaffen, ebenso künstliche Erlebnisse, künstliche Welten, Abenteuer aus der Retorte, digitale Glückshormone, Shopping und Social Media, Burnout – Schöne neue Welt!

### WALDBRAND ▲

Fotodruck auf Baryta, gerahmt  
50 x 70 cm

### SOLARBAUM ►

Fotodruck auf Baryta, gerahmt  
50 x 70 cm

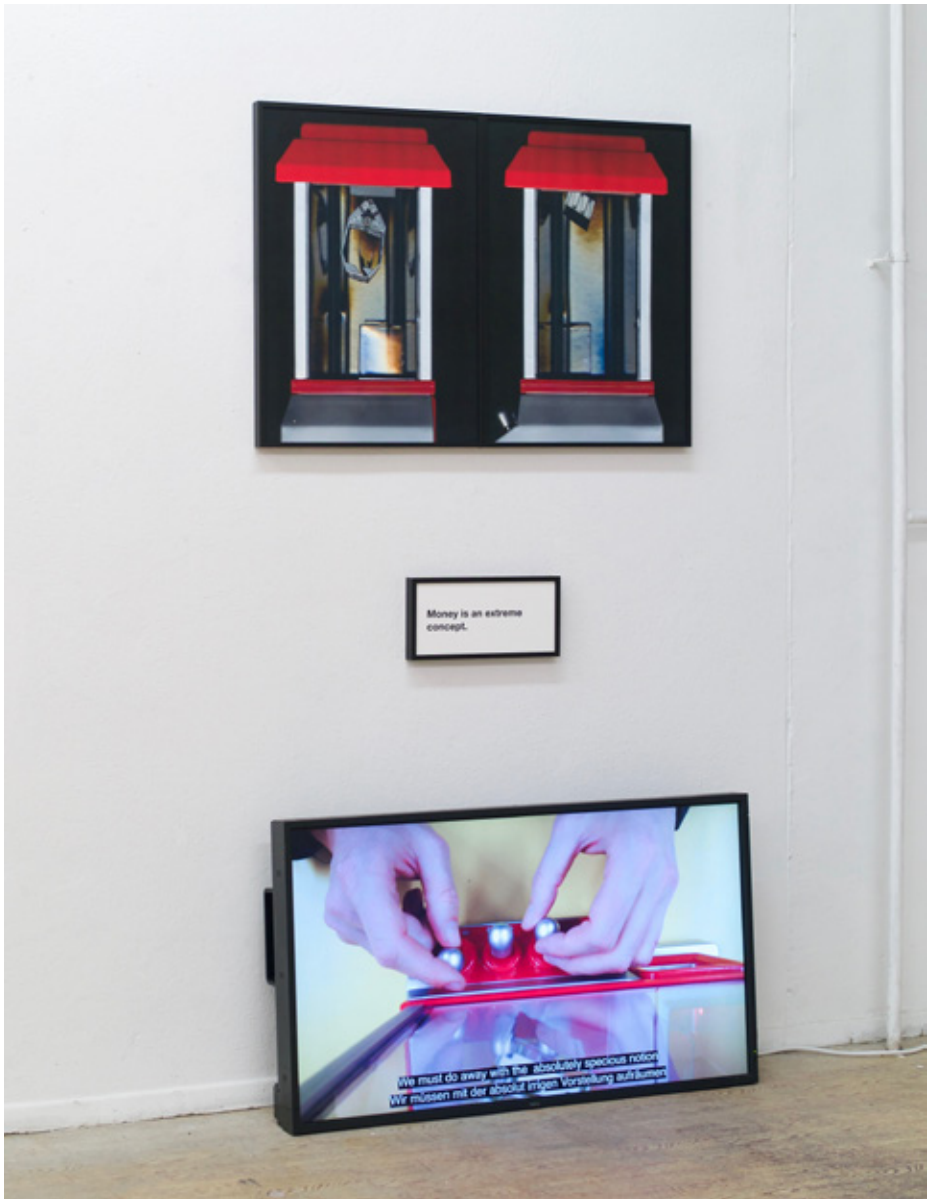




# LEA & ADRIAN

---

Lea & Adrian leben und arbeiten zusammen in Chur und Berlin. Sie beschäftigen sich mit Konzept, Video, Installation, Foto und Performance. Lea & Adrian sind zwei Personen, aber eine künstlerische Position mit gemeinsamer Autorschaft.



**WORK NO. 432**

2020

post-scarcity claw crane  
Nach-der-Knappheit Greifautomat  
mixed media installation

# YVONNE MICHEL CONRAD

---

Yvonne Michel Conrad (1980),  
Kunst- und Architekturschaffende.  
Sie lebt und arbeitet in Chur.



**EINE INSEL STEIGT AUS DEM MEER,  
NOCH NIE HAT EIN MENSCH SIE GESEHEN!,  
SCHÖNE NEUE WELT**

2020

Acryl auf Papier,  
Polaroid



**NEW CREATURES DISCOVERED**

2020

Coronazyklus, Aquarell

36 cm x 50 cm

# LIVIA RITA & AVANTGARDENERS COLLECTIVE

---

Wir sind Utopia-süchtig! Future! Future! Future!  
\*Ein Zukunftsforscher hat uns gesagt, dass die  
Zukunft eine Ablagerung der jetzigen Verzweif-  
lung ist. Well baby, it's all we've got!

Livia Rita kreiert eine vierdimensionale Vision um  
ihre Musik. Dies geschieht durch eine starke  
visuelle Identität mit selbst gestalteter Art  
Fashion, Live Art, und Elementen aus Tanz und  
Theater. Der Mensch wird langsam bis auf seine  
Kreatur vom Alltag befreit, um dann in einem  
immersiven Raum inmitten lebendiger Monu-  
menten neue Identitäten zu erforschen.



A GLIMPSE OF KISSING FUTURES

2020

performance

# JSABELLA PORTMANN

---

Jsabella Portmann (1976), aufgewachsen in Chur, experimentierte sie bereits in ihrer Jugendzeit mit verschiedenen Medien, Materialien und Techniken, darunter Zeichnung, Malerei und Stein. Seit 2003 verschreibt sie sich immer mehr der Kunst. Seit 2009 ist sie regelmässig in Ausstellungen vertreten und betreibt seit zwei Jahren die Galerie Obertor in Chur. Sie lebt in Horgen, wo sich auch ihr Atelier befindet.



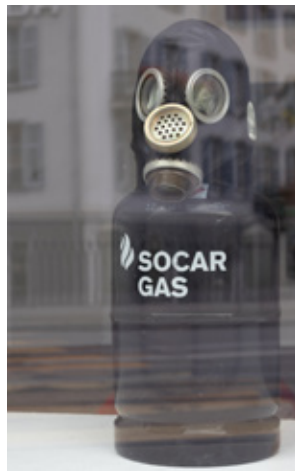


**OHNE TITEL**

2019

Öl auf Leinwand

140 x 140 cm



**COVID BOY**

2020

Objekt

Gasflasche mit

Kriegsgasmaske aus

UDSSR



# VERONIKA ÜBERSAX

---

Veronika Übersax (1963), lebt und arbeitet in Chur. Ausbildung als dipl. Mode- und Farbdesignerin. Weiterbildung in Wissenschaftlich Zeichnen sowie Botanisch Malen und Illustrieren. Neben regelmässigen Ausstellungen entstanden Illustrations-Projekte für Publikationen, Film und das Naturmuseum Chur. Den schöpferischen Prozess des Malens und Zeichnens mit kreativer Neugier und Anspruch auf Perfektion ausüben und weiterentwickeln zeigt sich in den verschiedenen Werkserien der Künstlerin.



**WAGNIS DSCHUNGEL I**

2019

Acryl auf Keilrahmen  
30 x 30 cm



**WAGNIS DSCHUNGEL II**

2019

Acryl auf Keilrahmen  
30 x 30 cm

**EIN STEINBOCK STEHT IM WALDE**

2011

Aquarell auf Papier  
80 x 128 cm aufgezoogen





## HERZLICHEN DANK AN

---

### Die ausstellenden Künstler\*innen

Maria von Bolla, Marc B. Bundi, Lydia Conzett & Marion  
Teufel, Silvie Demont, Jana Doell, Yvonne Gienal,  
Lea & Adrian, Silke Hagen, Tiziana Halbheer,  
Antoinette Hunziker, Nadia Hunziker,  
Priska Inauen, Moritz Jäger,  
Marietta Kobald, Gudelia Kobelt Mleczek,  
Mathias Kunfermann, Yvonne Michel Conrad,  
Livia Rita & Avantgardeners Collective,  
Jsabella Portmann, Veronika Übersax

### Die Stadt Chur für die Stadtgalerie



**Stadt Chur**

[WWW.KABINETTDERVISIONAERE.CH](http://WWW.KABINETTDERVISIONAERE.CH)